

II-750 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

7.7.1965

287/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van Tongel und Genossen  
an den Bundeskanzler,  
betreffend die abermals unterbliebene Regelung der Probleme der Wohnungswirtschaft.

-.-.-.-

In der Regierungserklärung der unter Ihrer Führung stehenden Bundesregierung vom 2. April 1964 war als Termin für eine Regelung der Probleme der Wohnungswirtschaft der 31. Dezember 1964 genannt worden. Als dieser Termin ohne jedes Ergebnis verstrich, wurde der Bevölkerung erklärt, daß als neuer Termin der 30. Juni 1965 vorgesehen sei, bis zu welchem eine Einigung über den genannten Problemkreis erfolgen werde. Nun ist dieser neuerliche Termin des 30. Juni 1965 ebenfalls ohne jedes Ergebnis verstrichen, und die Öffentlichkeit verzeichnet mit Unruhe und Unwillen diese Tatsache. Angesichts der entscheidenden Bedeutung, die den Fragen der Wohnungswirtschaft zukommt, ist die Frage berechtigt, was nun in dieser Beziehung geschehen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an Sie, Herr Bundeskanzler, die

A n f r a g e :

1. In welchen Sitzungen des Ministerrates wurden die Fragen der Wohnungswirtschaft von der Bundesregierung behandelt?
2. Sind Sie, Herr Bundeskanzler, bereit, dem Nationalrat die Gründe für den abermals ergebnislosen Ablauf der selbst gesetzten Frist des 30. Juni 1965 darzulegen?
3. Welche Maßnahmen bzw. Vorkehrungen werden Sie als Regierungschef ins Auge fassen, um in absehbarer Zeit, jedenfalls aber noch in der laufenden X. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates zu einer Lösung der Probleme der Wohnungswirtschaft zu kommen?
4. Welche Maßnahmen halten Sie für geeignet, um im Wege freier Entscheidungen des Nationalrates einen Fortschritt auf diesem Gebiet zu erzielen?

-.-.-.-.-